

Süliman 10. März 820.

Lieber Vater:

Ich bemitleide Sie, daß Sie die ge-
nißliche Erklärung seiner An-
wesenheit in Bagdad kaum erhalten
haben, und hoffe Sie den König, mit
welchem Sie die Erklärung mir zu-
geordnet wurde, für mich.

Durch den morgigen Postwagen
geht in Tunis P. Langenfeld fort
an den beabsichtigten Ort in Tunis
ab. Daraus begreifen Sie die in
den weiteren Beilagen angegebe-
nen Häuser, wobei auch auf den
Uebervorb von der ich für alle
mein fernsiedender Vater ist. Ich
fühle zum Uebervorb und dem

samt zu dem Einbleibe
wirst du darin finden. Das
Luz mußst eingeseh, und
du mußt die Kefuride auf
merkjam machen, daß es zu
innen nach dem Hand an der
Stark keine Hand. der Lings
unter der Krefid, oder ganz
auf gute Art anzuhaben muß.

Somit liegen für die
Frankfurt 4 5 fl. - ;
die übrigen 2 fl. gemäß Gr.
v. J. für die Kinder der unglück-
lichen Kassen Kauten. Aber
Gr. v. J. und ist glänzend,



du sollst die ganze Welt
ein Schreiben nicht erlauben.
Du meinst zwar, du bist
ganz frei, aber können wir
den jungen Jüngling
nicht sehen.

Den jungen Mann allein
kannst du nicht beschreiben.
Denn das Land geht nun
so vorwärts, ob es gleich
unsern fortwährenden
Krieg mit uns
nicht so sehr
schadet.

Trübe das, das nun
zu geschehen, und das
unsern



zu solchem zu vermehren.

Ist also bemerkt, daß
sich einem Lichte mit mei-
nem Wapen gesiegelt war.
Für ich mich, so du das noch
untersuchen.

Die und ist ein fürwahrlich
geheil. Die Frau Lichte hat,
während in Aufschaffung des Lebens,
die Frau Lichte an solchen Geld-
gesamungen, und hat nun den Befehl
für. Ist ein mit meinem Wapen
noch nicht ganz im Lichte, und
hat ein gewaltigen Aufbruch.
Gr. v. P. Ist die Gesellschaft und
jüngst ganz verloren, ist aber nun
noch besser.

Die Frau Lichte. Ist. In